

Allgemeine Geschäftsbedingungen Katrins Hundeparadies

1. Jeder volljährige Hundehalter kann an den Angeboten der Hundeschule Katrins Hundeparadies teilnehmen. Wenn für einzelne Angebote bestimmte Zulassungsvoraussetzungen gelten, so muss der Teilnehmer diese erfüllen. Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson an den Angeboten der Hundeschule „Katrins Hundeparadies“ teilnehmen.
2. Der Hundehalter verpflichtet sich, bekannte Krankheiten, körperliche Beschwerden und Allergien des Hundes vorab mitzuteilen. Auch über Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen und anderen Hunden (z.B. schnappen, beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit) ist die Hundeschule Katrins Hundeparadies vorab zu informieren.
3. Die Anmeldung zu Angeboten der Hundeschule Katrins Hundeparadies ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Mit der schriftlichen (Fax, E-Mail, Brief, Onlineformular), telefonischen oder mündlichen Anmeldung und Terminvereinbarung bietet der Teilnehmer der Hundeschule „Katrins Hundeparadies“ den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich, am gewählten Angebot teilzunehmen sowie die fälligen Leistungsgebühren zu Beginn des Termins/Kurses zu bezahlen. Durch seine Unterschrift auf dem Vertragsformular bzw. durch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail, Brief, Onlineformular oder durch eine telefonische Terminabsprache erkennt der Teilnehmer diese AGB als Vertragsbestandteil an. Die Anmeldungen zu Angeboten der Hundeschule „Katrins Hundeparadies“ werden von dieser per E-Mail, Fax, Brief oder telefonisch bestätigt. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule Katrins Hundeparadies zustande.
4. Die Ausbildung wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Hundehalters sowie den Möglichkeiten des Hundes nach seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientieren. Dem Hundehalter ist bewusst, dass die gelernten Methoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Trainingseinheiten Erfolg haben können.
5. Jeder Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass sich sein Hund ausreichend VOR der Trainingsstunde gelöst hat und dies NICHT auf dem Trainingsgelände erledigt. Auf den Wegen zum Trainingsgelände hin verpflichtet sich jeder Teilnehmer den Kot seines Hundes aufzusammeln und in die vorgesehenen Behälter in der Hundeschule zu entsorgen.
6. Im Krankheitsfall eines Teilnehmers oder dessen Hundes während eines laufenden Kurses oder sonstigem Angebot und einer damit verbundenen Nichtteilnahme am Kurs oder Angebot ist der Trainer rechtzeitig vor Kursbeginn zu informieren. Eine Kostenerstattung erfolgt nicht.
7. Vereinbarte Termine und Unterrichtsstunden beginnen pünktlich zur festgelegten Zeit. Verspätungen von Teilnehmern gehen zu deren Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
8. Die Hundeschule Katrins Hundeparadies behält sich vor, das Training nach eigenem Ermessen abzubrechen, wenn relevante Gründe dafür vorliegen. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall anteilig erstattet oder es wird ein neuer Termin vereinbart.

9. Die Hundeschule Katrins Hundeparadies ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn sich der Hundehalter vertragswidrig verhält oder durch das Verhalten des Hundes eine Gefährdung anderer Teilnehmer, Tiere oder der Trainerin besteht. Eine Rückerstattung bereits fälliger Kursgebühren erfolgt in diesem Fall nicht.
 10. Die Teilnehmer haften für alle durch ihre Hunde oder sie selbst verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände der Hundeschule Katrins Hundeparadies entstehen, als auch für solche, die außerhalb entstehen.
 11. Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainerin Folge zu leisten. Für Schäden, die der Teilnehmer durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainerin verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer.
 12. Das Krankheits- und Verletzungsrisiko während des Trainingszeitraumes tragen die Teilnehmer.
 13. Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Unterrichts ist grundsätzlich aufgrund des Datenschutzes nicht gestattet.
 14. Die Hundeschule Katrins Hundeparadies übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer selbst und dessen Hund abhängig ist.
 15. Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.
-

Hinweise Datenschutz / Einwilligung zur Kontaktaufnahme

Die im Rahmen dieses Vertrages erhobenen personenbezogenen Daten werden von der Hundeschule Katrins Hundeparadies ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses, der Kundenbetreuung sowie der Termin- und Kursorganisation verarbeitet.

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Hundeschule Katrins Hundeparadies
Inhaberin Katrin Pelster
Vohren 112
48231 Warendorf

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung sowie, soweit erforderlich, auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Soweit der Hundehalter einwilligt, dürfen die angegebenen Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail oder Kurznachrichtendienst (z.B. WhatsApp) für Terminabsprachen, organisatorische Hinweise sowie Informationen zu Angeboten und Leistungen der Hundeschule verwendet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Der Hundehalter hat jederzeit das Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten, Berichtigung unrichtiger Daten, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Hundehalter, die **Hinweise Datenschutz / Einwilligung zur Kontaktaufnahme** sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift